

Agrartrucks mit besonderen Aufgaben

München (BY). Im Agrarbetrieb und bei den Lohnfuhrunternehmern fallen vielfältige Transportaufgaben an. In der Transportkette zwischen Bauernhof, Feld oder Lagerhaus punkten Lastwagen mit ihrer hohen Nutzlast bei 40 oder 38 Tonnen Zugsamtwicht, einem niedrigen Kraftstoffverbrauch und der lastwagentypisch hohen Fahrgeschwindigkeit bis 89 km/h. Neben den Einbaumotoren von MAN Engines stellte MAN einen Agrartruck auf der Basis einer MAN TGS-Sattelzugmaschine aus. Die 500 PS starke Allradzugmaschine überzeugt mit ihrer branchengerechten Konfiguration.



LOF-Zulassung als land- und forstwirtschaftliche Zugmaschine, Load-Sense-Hydraulikanlage am schwungradseitigen Nebenabtrieb, verschiedene Anhängerkupplungen sowie breite bodenschonende Landwirtschaftsbereifung im Format 445/65R22,5 vorne und 600/50R22,5 hinten.

Der Konzeptvorteil der MAN Agrarsattelzugmaschine liegt im kombinierten Straßen- und Feldeinsatz sowie in der Ganzjahresnutzung. Ist die Feldbestellung und Erntezeit



in der Landwirtschaft abgeschlossen, dann lässt sich der MAN mit Tausch des Aufliegers und Umbereifung im Bautransport und im Winter als Schneepflugfahrzeug einsetzen.

Reminiszenz an vergangene Zeiten: 1963 stellte MAN den Traktorenbau ein. Das Messeexponat MAN TGS 18.500 4x4 BL trägt die originale MAN grüne (MANGRUEN M107) Lackierung und die Felgen in Hellelfenbein, die typisch für die MAN-Traktoren waren.

Text, Fotos: MAN Truck & Bus